

RESIDENZSCHLOSS RASTATT



ÖFFNUNGSZEITEN

APRIL BIS OKTOBER
DI – SO 10.00 – 17.00 UHR

NOVEMBER BIS MÄRZ
DI – SO 10.00 – 16.00 UHR

FÜHRUNGEN

Stündlich Führungen;
Beginn der letzten Führung jeweils
eine Stunde vor Schließung;
Gruppenführungen nach Verein-
barung über das Besucherzentrum;
Sonderführungen laut Programm
und nach Vereinbarung über das
Service-Center

EINTRITT

KOMBIKARTE:
RESIDENZSCHLOSS (BELÉTAGE) UND
WEHRGESCHICHTLICHES MUSEUM

| | |
|--|---------|
| • ERWACHSENE | 6,00 € |
| • ERMÄSSIGTE | 3,00 € |
| • FAMILIEN | 15,00 € |
| • GRUPPEN AB 20 PERSONEN PRO PERSON | 5,40 € |

KOMBIKARTE:
RESIDENZSCHLOSS (BELÉTAGE),
WEHRGESCHICHTLICHES MUSEUM
UND SCHLOSS FAVORITE

| | |
|--|---------|
| • ERWACHSENE | 10,40 € |
| • ERMÄSSIGTE | 5,20 € |
| • GRUPPEN AB 20 PERSONEN • PRO PERSON | 9,40 € |

SONDERFÜHRUNGEN

| | |
|-----------------|---------|
| • ERWACHSENE AB | 10,00 € |
| • ERMÄSSIGTE AB | 5,00 € |

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter
[www.schloesser-und-gaerten.de/
barrierefrei](http://www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei)

KONTAKT

RESIDENZSCHLOSS RASTATT

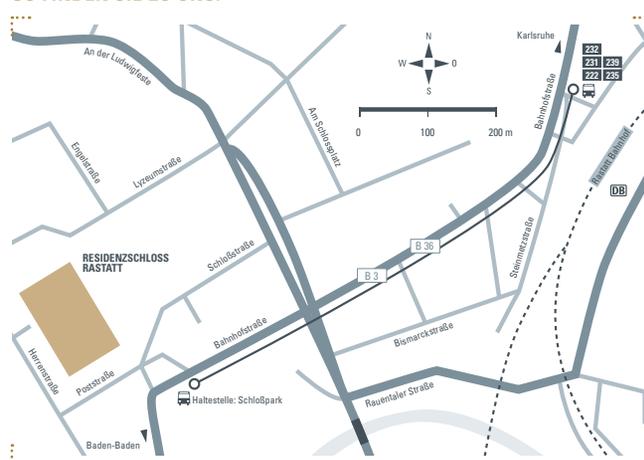
Herrenstraße 18–20
76437 Rastatt

BESUCHERZENTRUM

Telefon +49(0)72 22.97 83-85
Telefax +49(0)72 22.97 83-92
info@schloss-rastatt.de
www.schloss-rastatt.de



SO FINDEN SIE ZU UNS:



WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Bahnhof Rastatt mit den Buslinien 222, 231, 232 und 235 oder von Mo. bis Sa. Linie 239 bis Haltestelle „Schlosspark“. Fußweg ca. 10–15 Min.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:
Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg

Schlossraum 22a
76646 Bruchsal
Telefon +49(0)72 51.74-2770
info@ssg.bwl.de

Stand: 01.01.2011
Änderungen vorbehalten!




Baden-Württemberg


STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

www.schloesser-und-gaerten.de

ERSTE BAROCKRESIDENZ AM OBERRHEIN

RESIDENZSCHLOSS RASTATT



Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBEREY_13_BaaratRS_L_D_01_11


Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN

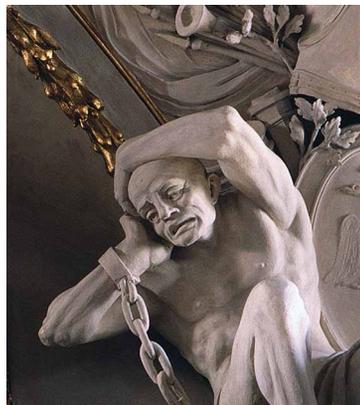

Schloss Rastatt ist die älteste Barockresidenz am Oberrhein. Die imposante Anlage demonstriert in ihrer Gesamtarchitektur anschaulich eine geometrische Einheit von Stadt und Garten mit dem Schloss als Mittelpunkt.

Ab dem Jahre 1700 wurde das wenige Jahre zuvor begonnene Rastatter Jagdschloss für Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden zu einer repräsentativen Residenz nach Versailler Vorbild ausgebaut. Architekt war der Italiener Domenico Egidio Rossi, der zuvor für den Wiener Adel gebaut hatte. Nach dem frühen Tod des Markgrafen 1707 übernahm die junge Witwe Sibylla Augusta die Regierungsgeschäfte. In ihrer 20 Jahre dauernden Regierungszeit ließ sie die Residenzanlage vollenden und die Prunkräume kostbar ausstatten.

POMPÖSER PRUNK DER HERRSCHENDEN

Noch heute ist das Schloss Rastatt Inbegriff für eine im Geiste absolutistischen Herrschaftsanspruchs errichtete barocke Residenz: Den Besucher empfängt ein weitläufiger Ehrenhof, umgeben von

👑 *Die Ausstattung des frühen 18. Jahrhunderts ist bis in kostbare Details erhalten.*



einer monumentalen Dreiflügelanlage. Auf dem Dach des Hauptbaus, des „Corps de Logis“, thront die *goldene Gestalt des Blitze schleudernden Jupiters*. Über zwei stuckverzierte Treppenhäuser am Ende des Ehrenhofes erreicht man das Herzstück des lang gestreckten Hauptgebäudes: den Festsaal und die an der Gartenseite daran anschließenden, prächtig mit *Stuck und Fresken* ausgeschmückten Staatsappartements zu Seiten des Festsaals.

DER AHNENSAAL DES „TÜRKENLOUIS“

Der größte und prächtigste Saal ist der Ahnensaal. Er ist mit einer Vielzahl von Fresken geschmückt und zeigt neben Ahnenbildern auch zahlreiche gefangene Osmanen – der Markgraf setzte sich damit ein Denkmal als siegreicher Feldherr in den Türkenkriegen, was ihm auch den Beinamen „*Türkenlouis*“ einbrachte. So bietet das Rastatter Schloss auch faszinierende Einblicke in absolutistische Repräsentation und höfisches Zeremoniell.

Die barocke Anlage hat die Zeit nahezu unzerstört überdauert. Der Schlossgarten ist heute eine öffentliche Anlage, die den Barockgarten modern interpretiert. Schloss, Garten, das interessante Wehrgeschichtliche Museum sowie die Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte im Schloss laden Besucher zum Besichtigen, Verweilen und Flanieren ein.

👑 *Wahrzeichen von Rastatt: Der Blitze schleudernde Jupiter vom Schlossdach steht heute im Treppenhaus.*

👑 *Im Ahnensaal lässt sich der Markgraf als Feldherr und als Fürst mit vornehmen Ahnen feiern.*

